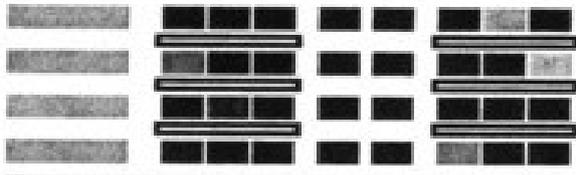


# die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,  
Grumbkowstraße,  
Rolandstraße,  
Blankenburger und  
Pankower Straße

---

## Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 01 - 2025 Nr. 359

---

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

der MBR wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein frohes neues Jahr 2025 mit viel Gesundheit. Neues Jahr – neues Glück! Mögen Sie alle privat gute Zeiten haben, damit Sie die großen politischen Ereignisse, die in diesem Jahr auf uns zu kommen, möglichst gelassen ertragen können. Es wird auf jeden Fall interessant.

Derweil richten wir mal den Blick auf die naheliegenden Dinge im direkten Umfeld und freuen uns, dass die Bücherzelle die Silvesterknallerei unbeschadet überstanden hat. Hoffentlich haben die Vandalen inzwischen das Denken gelernt oder zumindest das Interesse verloren. Denn die Zelle wird sehr gut angenommen.

Insgesamt ist es wohl dieses Mal zu Silvester mit der Knallerei wieder eher moderat geblieben.

Vor Weihnachten kamen - noch fristgerecht – die Betriebskostenabrechnungen. Wir hatten schon die dicksten Erhöhungen in der Dezember-Burg angesprochen. Jeder einzelne Haushalt muss dann aber noch die privaten Verbräuche selbst abgleichen, also die Wasserzählerstände und die Heizkörperstände. Sollten Sie einzelne Posten nicht nachvollziehen können, so besteht die Möglichkeit der Belegeinsicht. Aber auch grundsätzliche Nachfragen sind erlaubt. Und es besteht selbstverständlich die Möglichkeit des Widerspruchs. Der MBR darf Sie nicht direkt beraten, das ist Aufgabe der kostenpflichtigen Mietervereine für ihre Mitglieder, aber auch anderer Mieterberatungseinrichtungen, die kostenlos von jedem Mieter in Anspruch genommen werden können. Aber es gilt immer: „Nehmen Sie Ihre Rechte wahr!“

Für 2025 steigen die Betriebskosten weiter, allein schon wegen der Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Abgabe von 45,00 €/t auf 55,00 €/t. Das kommt dann überall dort mit rauf, wo noch Erdöl, Erdgas und Kohle sowie aus diesen fossilen Rohstoffen erzeugte Energie genutzt wird. Die Abrechnung sehen wir aber erst 2026. Auf die Abschaffung dieser ideologisch begründeten Abgabe nach den Neuwahlen braucht man nicht zu hoffen. Diese gigantische Einnahmequelle wird wohl keine Partei versiegen lassen.

Der MBR hat den Kundencenterleiter zu einem Austausch-Gespräch eingeladen, wo natürlich auch solche Betriebskostenthemen, die besonders drücken, angesprochen werden sollen. Dennoch kann leider nicht einfach etwas gestrichen werden, aber möglicherweise können Verträge zukünftig besser verhandelt werden. Das wäre

auch das Ziel des MBR in diesem Gespräch: Mietervorschläge für unnütze Betriebskosten (z.B. Schornsteinfeger in den Wohnungen) oder Kostensenkungen (z.B. für die Lüfterkontrolle) oder andere Berechnungsmodi (z.B. Abzüge pro Stück abrechnen und nicht pro qm) kommunizieren zu können.

Leider gibt es anhaltende Probleme mit der Müllentsorgung in der Rolandstraße. Die BSR holt einen Teil des Hausmülls nicht ab, dadurch wächst die Verwahrlosung von Woche zu Woche. Es steht der Vorwurf im Raum, dass in undurchsichtigen Mülltüten kein Hausmüll wäre. Die Verfasserin hat nicht diesen Eindruck. Letztlich muss eine teure Firma extra kommen und alles mitnehmen; so steigen auch die Kosten.

Im Wohngebiet sollen in 2025 einige Mülleimer zusätzlich angebracht werden. Dies teilte Frau Köhn zum Jahresende noch mit.

Auch im neuen Jahr hat Frau Heymann einen schönen Fantasy-Buchtipps für uns:  
*Blood and Ash (Blut und Asche) von Jennifer L. Armentrout*

*Poppy ist eine Auserwählte. Wenn sie den Segen der Götter erhält, wird sie die Einzige sein, die ihre Heimat vor dem Angriff des Verfluchten Königreiches retten kann. So will es die Tradition. So will es das Gesetz. Das Leben einer Auserwählten ist einsam. Niemand darf sie ansehen, geschweige denn mit ihr sprechen oder sie berühren. Eines Tages wird der attraktive Hawke – mit den goldenen Augen, dem frechen Grinsen und den provokanten Sprüchen – Poppys Leibwache zugeteilt, und sie merkt, dass es in ihrem Leben so viel mehr geben könnte als nur ihr Amt. Dass sie ein Herz hat, eine Seele und die Sehnsüchte einer ganz normalen jungen Frau. Als an den Landesgrenzen die Schatten der Verfluchten immer drohender werden, muss Poppy sich zwischen Liebe und Pflicht entscheiden ...*

*Dieses Buch ist der Auftakt zu einer spannenden und mitreißenden Fantasy-Reihe mit ungeahnten Wendungen, Intrigen und der großen Liebe. Ich lese die Reihe bereits ein zweites Mal und bin dennoch wahnsinnig gespannt, was als Nächstes passieren wird. Die Charaktere bringen einen zum Lachen, Weinen und machen einen manchmal auch wütend. Man fühlt einfach mit...*

Alle Leser, die noch nicht bezahlt haben, möchten wir bitten, dies noch zu tun. Werfen Sie einen kleinen Umschlag mit Geld und Ihrem Namen bei Ihrem Verteiler in den Briefkasten. Von den 10 ct pro Burg bezahlen wir die Kopierkosten.

Der Mieterbeirat bedankt sich für die lobenden Worte, die direkt und auch über einige VerteilerInnen an uns gerichtet wurden. Schön, dass Sie die MBR-Arbeit wertschätzen. Das freut uns und motiviert uns, für uns alle weiterzumachen.

### **Die Volkssolidarität informiert...**

darüber, dass am Mittwoch, dem 22. Januar, um 14.00 Uhr im Stadtteilzentrum die erste Zusammenkunft im neuen Jahr stattfindet, natürlich mit Kaffee und Kuchen...

### **Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel**

[www.mieterbeiratpankeviertel.de](http://www.mieterbeiratpankeviertel.de) [mieterbeirat.pv@t-online.de](mailto:mieterbeirat.pv@t-online.de) oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße  
Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für Herstellung und Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.